

### **Gymnasialer Zweig nur gemeinsam mit Eltern und Schulen möglich**

„Eine Reform der Dinklager Schulen hin zu einer Oberschule mit Gymnasialzweig ist nur in Zusammenarbeit mit den Eltern und Schulen möglich“, heißt es in einer Stellungnahme der SPD Dinklage. Was vor einem Jahr von der CDU im Land und auch vor Ort noch abgelehnt wurde, soll jetzt ein breites Schulangebot einschließlich Abitur sichern und ermöglichen“, sagen die SPD-Schulausschussmitglieder Andrej Stölting und Matthias Windhaus (beide SPD). Da nütze es gar nichts eine parteiinterne CDU-Arbeitsgruppe zu bilden, sondern es müsse mit den Schulen und Eltern gemeinsam gehandelt werden. Nur bei entsprechender Akzeptanz durch Eltern und Schüler sowie aktive Unterstützung der Schulen könne dieses für Dinklage gute und sinnvolle Projekt gelingen. In allen Bereichen würde nämlich von einem gymnasialen Angebot vor Ort profitiert werden. „In welcher Form und in welchen Schritten dieses Vorhaben realisiert werden kann, muss jetzt mit den Schulen und den Elternvertretern vorbereitet und in den Gremien der Stadt behandelt werden“, so Windhaus und Stölting abschließend.